

Inhalt.

	Seite
Der gegenwärtige Stand der Autorfrage des sogenannten Hegesippus	1—7
I. Philologische Untersuchungen	8—20
1. Der Rhythmus der Prosa	8—13
2. Einige sprachliche Eigentümlichkeiten	13—20
II. Quellenkritisch-historische Untersuchungen	21—57
1. Der Beweis aus dem Zeugnis der Handschriften	21—23
2. Die Bedeutung des Zeugnisses Kassiodors für die Ueberlieferung von der Ambrosianität des Hegesippus	23—25
Ein Exkurs: Klebs und Ussani über die Ori- ginalität des Hegesippus	25—28
3. Der Autor des Hegesippus nach dem Prologus	28—39
a) Uebersetzung des Prologs	29—31
b) Der Inhalt des Prologs. Die Tendenz des Hegesippus	31—37
c) Die Verwirklichung der Tendenz in dem Geschichtswerke	37—39
4. Der Autor in seinem Verhältnis zum Judentum	39—54
a) Die Auffassungen Ussanis und Wittigs	39—45
b) Das Zeugnis dreier Stellen des Gechichts- werkes	45—54
a) Hegesippus V 2	45—47
β) Hegesippus II 12 § 1	47—51
γ) Hegesippus V 44,1—16	51—54
5. Ein Selbstzeugnis des Ambrosius?	54—57
Schlusswort	57—58